

## Zusammenfassung des Berichts zu Zwecken der Veröffentlichung

<b>Projekttitlel</b>	Kunst, Sprache und kulturelle Identität
<b>Nummer der Zuschussvereinbarung</b>	REG-P-NW-UK-09-03668
<b>Partnerregion 1</b>	
Koordinierende Behörde:	Warrington Borough Council
Partnereinrichtungen/-organisationen:	Warrington Schools' Arts and Culture Service Warrington Museum and Art Gallery Birchwood Community High School and William Beamont Community High School
<b>Partner Regio 2</b>	
Koordinierende Behörde:	Stadtverwaltung Hilden
Partnereinrichtungen/-organisationen:	Hilden Musikschule Wilhelm-Fabry Museum Wilhelmine-Fliedner Realschule und Wilhelm-Fabry Realschule

### Projektziele:

*Ziel 1: Die Themenbereiche Kunst, Sprache und kulturelle Identität in die Partnerschaftliche Beziehungen zwischen Hilden und Warrington einbringen und damit die bereits vorhandenen Beziehungen zu beleben und zu stärken*

*Ziel 2: Jugendlichen aus beiden Ländern die Frage der kulturellen Identität nahe bringen.*

*Ziel 3: Nicht zuletzt war es Ziel durch den Austausch von Lehrkräften die Frage der kulturellen Identität mittels des Mediums Kunst und Sprache in die Schulen zu bringen*

### Wichtigste Ergebnisse und Schlussfolgerungen:

Alle beteiligten Partner hatten individuelle Ziele und Vorstellungen zu diesem Projekt. Nach den ersten gegenseitigen Besuchen wurde entschlossen, die unterschiedlichen Ideen und Vorstellungen so weit es geht zu integrieren und umzusetzen, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, von denen jeder Partner profitiert. Für die Umsetzung der Projektarbeiten bedeutete dies eine ständige Kommunikation und vielfache Absprachen. Diese enge Zusammenarbeit führte auch zu engen Bindungen sowohl zwischen den regionalen Partnern wie auch allgemein in der bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Hilden und Warrington.

Das Projekt eröffnete die Möglichkeit eines bedeutenden kulturellen Austausches zwischen Lehrern unterschiedlicher Ausrichtungen und ermöglichte wertvolle Einblicke in die praktische Arbeit der Partner, nicht zuletzt zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

### Wirkung und Nutzbarmachung:

Gegen Ende des Projektes wurden über die Zielvorgaben hinaus Ergebnisse offensichtlich, die zu Projektbeginn nicht herausgehoben oder absehbar waren. Erst im Verlaufe der Projektarbeiten, nachdem tiefere Einblicke in die jeweiligen Rahmenbedingungen und Konzepte der Partner gewonnen wurden, entwickelten sich zusätzliche Möglichkeiten des voneinander Lernens. So implementierte Warrington beispielsweise ein Early Years Music and Dance Projekt in 6 Schulen als Ergänzung ihres Konzeptes für die Arbeit mit polnischen

Kindern. Dieses Early Years Music and Dance Projekt wird seit längerem in den Hildener Kindergärten umgesetzt. Im Gegenzug engagierte die Hildener Musikschule einen Lehrer/Trainer für ein Gospelchorsingen mit der Absicht nach dem in Warrington praktizierten Konzept dauerhaft das Gospelchorsingen in/mit den weiterführenden Schulen in Hilden anzubieten. Darüber hinaus wurde auch das Warringtoner Modell des "whole class teaching" adaptiert und einem neuen Konzept für einen in die Breite gerichteten Keyboardunterricht zu Grunde gelegt.

In einer intensiven Zusammenarbeit mit den am Projekt beteiligten Schulen in Hilden und dem Wilhelm-Fabry-Museum Hilden entstand eine eindrucksvolle Fotoausstellung. In diesem Fotoprojekt betrachteten in der Pubertät befindliche Jugendliche ihre Gedanken- und Gefühlswelt und setzten sich mit fotografischen Mitteln damit auseinander. Diese Fotos wurden in einer knapp zweimonatigen Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und eignet sich aufgrund der Tiefe und Professionalität auch als Wanderausstellung auf überregionaler/nationaler Ebene.

Von der Zusammenarbeit der weiterführenden Schulen profitierten Lehrkräfte wie Schüler gleichermaßen. Die lokalen Partner entwickelten unterschiedliche Themenansätze, die in unterschiedlichen Unterrichtsfächern in das Lehrprogramm integriert wurden. Vergleiche der Arbeiten mit denen der jeweiligen Partnerschule brachten Erkenntnisse sowohl über das eigene Ich als auch über „den Anderen“. Dabei war die Art der Zusammenarbeit enorm motivierend für Schüler. Ihre Wahrnehmungen über die Grenzen hinaus bereitete ihnen große Freude. Es wäre wünschenswert, wenn die geknüpften Kontakte über die Projektarbeit hinaus Bestand haben und dauerhaft die Curriculae und die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern beleben.

Name der Kontaktperson(en):

Roland Becker

Telefon: 0049-2103 -72105

E-mail: [roland.becker@hilden.de](mailto:roland.becker@hilden.de)

Webseite der Partnerschaft: [www.comenius@hilden.de](http://www.comenius@hilden.de)

Janice Pounds, Arts Adviser

Telefon: 0044-1925-443290

E-mail: [jpounds@warrington.gov.uk](mailto:jpounds@warrington.gov.uk)

Webseite der Partnerschaft: [www.comenius@hilden.de](http://www.comenius@hilden.de)